

# 12 Berner Jungs mit viel Power

### TAPTAB

Traktorkestar

Das Vorurteil betreffend die Berner Langsamkeit ist nicht neu, wurde am Freitagabend im TapTab aber einmal mehr widerlegt. Die zwölf dunkel gekleideten Mitglieder der Band Traktorkestar brachten nämlich mit viel Tempo, sehr viel Können und den Klängen unterschiedlicher Blasinstrumente das Publikum so richtig in Tanzstimmung. Schon der blosse Anblick der vielen Instrumente machte Eindruck, was unweigerlich noch verstärkt wurde, als die einzelnen Bandmitglieder im Laufe des Konzerts in regelmässig eingebauten Solos ihre Fähigkeiten zum Besten gaben.

### Viel Blech, das rattert und knattert

Und doch war jeweils der Höhepunkt jedes Stücks dann erreicht, wenn alle zwölf Männer gleichzeitig spielten und das Publikum wortwörtlich wegbliesen. Dieses schien anfangs fast ein wenig überfordert mit der Power, die da von der Bühne kam. Doch je länger das Konzert dauerte, umso mehr liessen sich die Konzertbesucher in den Bann der Berner Blaskapelle ziehen. Um den Musikstil von Traktorkestar richtig einzuordnen, lohnt sich die Übersetzung des Bandnamens. Dieser heisst nämlich simpel: Traktor-Orchester. Ein Traktor besitzt sehr ähnliche Eigenschaften wie die zwölfköpfige Band. Auch er besteht aus viel Blech und rattert und knattert, genau wie Traktorkestar. Orchester ist ein mehr als gerechtfertigter Begriff für die versierten Musiker dieser aussergewöhnlichen Band. Doch nicht nur die Musik, auch die natürliche und sympathische Art der Bandmitglieder verleitete die Schaffhauserinnen und Schaffhauser dazu, das Tanzbein zu schwingen und auf Kommando aus der knienden Position heraus loszuspringen. Dass Traktorkestar zu begeistern vermochte, bewiesen nicht zuletzt die da und dort glitzernden Schweissperlen auf den Stirnen.

*Florian Näf*